Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 183. Mittwoch den 2. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht vom 27. auf den 28. d. Mon. sind aus einem Wohnhause in Borken, mittelst gefährlichen Einsteigens und gewaltsamer Erbrechung einer Commode, folgende Gegenstände entwendet worden:

1. Vier Taschentücher von rothem Sattin;
2. Ein alter Ueberrock von braunem Halbtuche;
3. Zwei Pfeifen, nämlich eine von weißen Knochen mit Porzellan-Kopf, worauf die Göttin Aurora gemalt, und die andere mit einem Ulmer-Kopf von Holz, beide Köpfe mit Silber beschlagen.

Unter Warnung vor dem Ankaufe wird Jeder, der über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände etwas erfahren hat, aufgefordert, solches bald hier anzuzeigen.

Borken den 29. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Müller.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) In Concurssachen der Gläubiger des Col. H. G. Bill s. Ratermann zu Lechtrup ist der Ausschluß und das beständige Stillschweigen gegen alle diejenigen Gläubiger heute angedrohetermaßen erkannt, welche ihre Ansprüche und Forderungen auf

die Ediktalladungen vom 21. Mai und 22. Juni curr. in den Terminen am 28. Juni und 24. Juli curr. nicht angemeldet haben.

Fürstenau den 27. Juli 1843. Königliches Amt.

Koch. Gerdes.

Proclama.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

3) Behufs Rückzahlung der von dem ehemaligen Gerichtsboten Wilh. Weyland bestellten Amtscaution werden alle unbekannte Gläubiger aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche an die hiesige Salarien-Casse aus den von dem Boten Weyland geleisteten Zahlungen binnen 6 Wochen und spätestens in Termino

den 28. August curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Director Herzbruch im Locale des hiesigen Land- und Stadt-Gerichts anzumelden, widrigenfalls sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche an die Casse verlustig seyn, und bloß an die Person des Boten Weyland verwiesen werden sollen.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

Nothwendiger Verkauf.

4) Das sub Nro. cat. 84, Flur 3. Nro. 307 hierselbst belegene, dem Kleinhändler Johann Hermann Strüwer gehörige Haus, nebst Zubehörungen abgeschätzt auf 2560 Thlr. 14 Sgr 7 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. October curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

5) Das hierselbst an der Fleischhauerstraße belegene Haus sub Nro. cat. 585, die Scharre genannt, Flur 3. Nro. 163 des Grundstücks, abgeschätzt zu 600 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. October curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle etwaige unbekannte Realprätendenten an diesem auf dem Namen der ehemaligen Metzger-Gilde in Warendorf ins Hypothekenbuch eingetragenen Hause werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

6) 2 1/2 Malter Einsaat sehr guten Hafer, dem Herrn Frönd gehörend, sollen am

Samstage den 5. August curr. Nachmittags 5 Uhr auf dem Pofenkampe hinter Focken auf St. Mauritz meistbietend verkauft werden.

G. Meyer, Commissionair.

7) Vier Malter Einsaat besonders guten Hafer, dem Oeconomen Hrn. Meckmann gehörig, sollen am Mittwoch den 9. August curr. Nachmittags 4 Uhr auf der Hacklenburg Krs. Mauritz meistbietend verkauft werden,

G. Meyer, Commissionair.

8) Am Montage den 7. d. Vormittags 9 Uhr sollen bei der Wittwe Schreiner Mertens, Ribbergasse No. 288, sämmtliche Schreiner-Geräthschaften, Reißzeuge und Zeichnungen, so wie mehreres Nutz- und Mahagoni-Holz, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

9) Eine Kochmaschine, die zum Holz- und Kohlenbrande eingerichtet ist, steht für 10 Thlr. zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des Westf. Merk.

10) Meinen innigsten Dank für das empfangene Phillipchen. E. J. S.....

11) Bei einem Justiz-Comm. wird ein geübter Schreiber gesucht, der sofort eintreten kann. Nähere Nachricht Neubrückenstraße No. 207.

12) Ludgeri-Straße No. 142 ist sofort ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit oder ohne Möbeln zu vermiethen.

13) Sonnenstraße No. 124 c in der Nähe des Hörster-Thores steht ein an der Promenade belegenes möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

14) Heute 3 Uhr Morgens ist meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden.

Münster den 1. August 1843. Gierse, O.-L.-Ger.-Justiz-Comm.

Geburts-Anzeige.

15) Die heute Morgen erfolgte glückliche und leichte Entbindung meiner Frau Dina geb. Becker von einem gesunden Mädchen beehre ich mich hiermit meinen Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Münster den 31. Juli 1843. F. A. Harling.

Heirathe-Anzeige.

16) Ihre Heirath zeigen hiermit ergebenst an

Münster den 1. August 1843. Bernard Moll.
Lisette Moll, geb. Beckmann.

Todes-Anzeige.

17) Es hat dem Allmächtigen gefallen am 30. v. Mon. Abends 8 Uhr meinen geliebten Mann, den Kaufmann Friedrich Tüshaus, durch den Empfang der h. Sterbesakramente christlich vorbereitet, in seinem 36. Lebensjahre und im 6. unserer glücklichen Ehe, an den Folgen der Lungenschwindsucht zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Indem ich diesen harten Trauerfall Verwandten und Bekannten anzeige, bitte ich, der Seele des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Münster den 1. August 1843. Die trauernde Wwe. F. Tüshaus geb. Renne.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Blumenfeld, Banquier a. Osnabrück. Frau Rückersfeld a. Hausberge. Goldenberg a. Hamburg, Gottlieb aus Hersfeld, Schnösenberg a. Warendorf, Geck a. Pforzheim, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Finke mit Fam., Pastor aus Steinfurt. Schlotmann mit Gem. a. Neuenkirchen, Diepenbrock a Bochold, Waldhausen a. Elberfeld, Möhl a. Mühlheim, Enkan a. Bonn, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Janssen, Pastor a. Gravenhorst. Fräul. Meyer a. Schöppingen. Greiff u. Sohn, Partik. a. Tecklenburg.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Fräulein Küsener aus Osnabrück. Holtz, Gastwirth a. Olfen. Lingemann a. Osnabrück, Eylertz a. Essen, Schmertmann a. Cappeln, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Uttner nebst Fam., Sprachlehrer a. Frankfurt.

Brod- und Fleisch-Taxe
in der Stadt Münster,
für den Monat August 1843.

A) Brod-Taxe

Der Weitzen kostet im Durchschnitt, einschließlich der Mahlsteuer, der Preußische Scheffel . . . . . 3 Rthlr. 13 Sgr. 2 pf.
Der Roggen desgleichen . . . . . 3 — 1 — 7 —

Darnach werden gebacken:

	für Sgr.	Pf.	Pfund.	Loth.
1. Schwarzbrod von klarem Roggen	5	—	5	16
2. Fein gebeutelt. Roggenbrod auf der Platte gebacken, (Roggen)	—	6	—	10½
3. Fein gebeuteltes Roggen- und feines Sauerbrod auf dem Heerde hart gebacken	1	—	—	19
4. Fein gebeuteltes Weitzenbrod, auf der Platte gebacken, Platenweggen	—	6	—	9¾
5. Fein gebeutelt. Weitzenbrod, auf dem Heerde hart gebacken Heerdweggen, Franzbrod	1	—	—	18
6. Desgleichen Heerdbrödchen, Franzbrödchen	—	3	—	4

Anmerkung. Brod aus Roggen- u. Weizenmehl gemischt, so wie die gröbern Sorten Weizenbrod, sind der Taxe von feinem Roggenbrod unterworfen.

B) Fleisch-Taxe.

Ein Pfund Rindfleisch . . . . . 3 Sgr. 2 Pfenn.
" " Kalbfleisch . . . . . 3 — " —
" " Hammelfleisch . . . . . 2 — 8 —
" " Schweinefleisch . . . . . " — " —

Münster den 31. Juli 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.